



Bautechnische Beweissicherung

Feststellung des Zustandes von baulichen Anlagen und Freiflächen

Im Rahmen einer Baumaßnahme besteht im direkten Einflussbereich der Baustelle ein erhöhtes Schadenrisiko. Daher ist es vor Beginn der Baumaßnahme sinnvoll, den Zustand der baulichen Anlagen und evtl. Freiflächen in Form einer bautechnischen Beweissicherung zu dokumentieren. Im Falle von möglichen Veränderungen oder Schäden infolge baulicher Maßnahmen können erneute Aufnahmen mit dem Zustand vor Beginn der Arbeiten abgeglichen und beurteilt werden.

SIE WOLLEN ANSPRÜCHEN DRITTER NEUTRAL UND FUNDIERT BEGEGNEN ODER BAULICHE VERÄNDERUNGEN DOKUMENTIEREN?

Wir erstellen für Sie die notwendigen Dokumentationen in Form von Digitalaufnahmen und einem Begehungsbericht über den baulichen Zustand der angrenzenden betroffenen baulichen Anlagen und Freiflächen.

Weiterführende Sondermaßnahmen wie messtechnische Überwachungen, Rissmonitoring, Feuchtemessungen und weitere projektabhängige Untersuchungen werden im Rahmen einer bautechnischen Beweissicherung festgelegt. TÜV Rheinland unterstützt Sie bei Veranlassung oder Durchführung von Sondermaßnahmen.

Ziel und Zweck einer bautechnischen Beweissicherung für die am Bau Beteiligten ist die eindeutige Identifizierung von Schädigungen durch die Baumaßnahmen und damit Vermeidung von Streitigkeiten und Imageschäden.

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
Tel. 0800 806 9000 3000
industrie@de.tuv.com

www.tuv.com/baumanagement

UNSERE LEISTUNGEN – IHRE VORTEILE:

- Bestimmung der räumlichen Abgrenzung (Umgriff) des Einwirkungsbereiches unter Berücksichtigung der geplanten baulichen Maßnahmen
- Feststellung des baulichen Zustandes der Bestandsgebäude und ggf. der Bestandsfreiflächen (Bauzustandsfeststellung)
- Feststellung von Bauteilverformungen, Rissen, Putzablösungen, Zustand von Wandbekleidungen, Bodenbelägen und Glasbrüchen
- Überprüfung von Fenstern, Türen, Rollläden, etc.
- Augenscheinliche Feststellung von z.B. Feuchteschäden
- Dokumentation von Anstrichen, Bekleidungen bzw. Belägen der Bauteiloberflächen
- Nachbegehungen/Veränderungsnachweis bei Anfangsverdacht, dass die Ursache bei den baulichen Maßnahmen zu suchen ist
- Erstellung eines Beweissicherungskonzeptes
- Unterstützung/Aufzeigen von Schadenrisiken
- Verringerung des späteren zeitlichen Aufwandes für umfangreiche Nachweise von Einwirkungen

Kontaktieren Sie jetzt unsere Expert*innen!

ONLINE KONTAKT 

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.